



Medienmitteilung - Bern, 24. März 2023

UNESCO-Welterbe in der Schweiz

Mitgliederversammlung von World Heritage Experience Switzerland in Le Locle

Am 24. März 2023 fand in Le Locle die Generalversammlung des Vereins World Heritage Experience Switzerland (WHES), dem Dachverband der UNESCO-Welterbestätten, statt. Die "ville horlogère" empfing Mitglieder aus der ganzen Schweiz und öffnete die Türen zum UNESCO-Welterbe "La Chaux-de-Fonds / Le Locle, Stadtlandschaft Uhrenindustrie".

"Die Welterbestätten gehören uns allen, und wir sind dazu aufgerufen, uns gemeinsam für den Schutz unserer Vergangenheit und unserer Landschaft einzusetzen, damit diese für kommende Generationen erhalten bleiben", sagte Nadia Fontana-Lupi, Präsidentin und Gründungsmitglied von WHES, bei der Begrüssung der Vertreter der Stadt und der UNESCO-Welterbestätten an der Generalversammlung. Sie erinnerte daran, dass das Herzstück der Arbeit von WHES der klare Wille der lokalen Partner zur Zusammenarbeit auf nationaler Ebene ist. Die aktive Beteiligung der WHES-Mitglieder ermöglicht ein lebendiges Netzwerk und schafft Synergien, bei wichtigen Aktivitäten zur Aufwertung des natürlichen und kulturellen Erbes in der Schweiz.

In seiner Präsentation der vielfältigen laufenden Aktivitäten hob Kaspar Schürch, Geschäftsleiter von WHES, die Fortschritte innerhalb der Geschäftsfelder "Tourismus", "Vermittlung" und "Management" hervor, welche in den letzten Jahren erzielt worden sind. Auch medial war das Interesse am Welterbe im vergangenen Jahr gross. So würden über 13 Millionen Leser in verschiedenen nationalen und internationalen Publikationen erreicht und unterstreichen damit das ungebrochene Interesse am Welterbe in der Schweiz.

Die wichtigen Partnerschaften, die WHES im Laufe der Jahre mit nationalen und regionalen Partnern aufgebaut hat, wurden genutzt, um die Kontinuität in der Vermittlung der Werte des Welterbes zu gewährleisten. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Schweiz Tourismus war WHES in der Lage, neue Kurzfilme über die Welterbestätten zu produzieren. Diese neuen Bilder können auf verschiedenen Kanälen verwendet werden und tragen dazu bei, die Kommunikation auf die universellen Werte der Natur- und Kulturstätten auszurichten und zu konzentrieren. Darüber hinaus setzt sich WHES durch weitere Kooperationen für die Ausrichtung des Angebots für einen Tourismus ein, der sowohl gegenüber dem Welterbe als auch gegenüber den lokalen Partnern und der lokalen Bevölkerung aufmerksam und wertschätzend ist.

Im Rahmen der Vermittlung wurden Vorbereitungen getroffen, ein neues Zugangportal zur Plattform "Unser Erbe" (www.unsererbe.ch) zu schaffen. Damit können in Zukunft Lehrer*innen gezielter angesprochen werden und eine Grundlage für die Förderung von Welterbe-Themen an Schulen und bei ausserschulischen Programmen geschaffen werden. Dank der Plattform, die im Rahmen eines Projekts von der "Neuen Regionalpolitik" mitfinanziert wird, sind die gesammelten Informationen zum Welterbe so umfassend wie nie zuvor: Mehr als 800 Seiten mit Artikeln, Videos, Unterrichtsunterlagen, Points of Interest und Reiserouten sind der Höhepunkt dieser interkantonalen Gemeinschaftsarbeit. Alles ist in vier Sprachen und in digitaler Form verfügbar.

Um das Welterbe noch besser zugänglich zu machen, hat WHES im Jahr 2022 auch die Kommunikation der "barrierefreien" Angebote intensiviert. Die Kartierung wird als Grundlage für die Erstellung einer Kommunikation dienen, die auf der Zugänglichkeit für alle zum Natur- und Kulturerbeangebots abzielt.

Welterbe "La Chaux-de-Fonds / Le Locle, Stadtlandschaft Uhrenindustrie"

Nach der Generalversammlung konnten die Mitglieder aus der ganzen Schweiz die jahrhundertealte Uhrmacherskultur und die damit verbundene Stadtlandschaft von Le Locle auf einem geführten Rundgang entdecken. Die beiden Städte La Chaux-de-Fonds und Le Locle auf den Höhen des Neuenburger Juras sind das Ergebnis einer Symbiose zwischen Städtebau und Uhrenindustrie: Von der Uhrenindustrie für die Uhrenindustrie neu erfunden, produzierten die beiden Städte zu Beginn des 20. Jahrhunderts fast die Hälfte aller Uhren weltweit. Sie stehen auf der Liste des UNESCO-Welterbes seit 2009 und sind aktives Mitglied von WHES.

Kontakt und Information

World Heritage Experience Switzerland
Nadia Fontana-Lupi, Präsidentin
info@whes.ch, Tel. 031 544 31 17

Kaspar Schürch, Geschäftsleiter
kaspar.schuerch@whes.ch, Tel. 031 544 31 17